

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 291.

Dienstag den 18. October.

1870.

Bekanntmachung.

Die dem Johannishospitale gehörigen f. g. **Sieben Häuser, Brüderstraße Nr. 11b—17** (Nr. 533—539 Abtheil. B Brandkatasters), sollen **Dienstag den 25. dieses Monats von Vormittags 10 Uhr an** an Rathsstelle auf den **Bruch versteigert** werden.

Die Versteigerung findet in der Weise statt, daß die abzubrechenden Häuser zuerst einzeln und dann noch einmal zusammen angeboten werden und die Entschliebung über den Zuschlag im Einzelnen oder Ganzen vorbehalten bleibt.

Mit der Versteigerung wird pünctlich zur angegebenen Stunde begonnen und dieselbe jedesmal geschlossen werden, sobald auf Ausgebote ein weiteres Gebot nicht mehr erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen liegen in unserem Bauamte zur Einsicht aus, und es können die zu versteigernden Häuser **am 24. dieses Monats Nachmittags von 2—4 Uhr** besichtigt werden.

Leipzig, am 15. October 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die in dem Licitationstermine am 13. d. Mon. für das zu vermietende, früher als Trockenplatz benutzte **Communalstück Münzgasse Nr. 13** gethanen Mietzinsgebots lehnen wir hiermit als zu niedrig ab und entlassen die Bieter **unbenutzt**. Es ist daher das bezeichnete Grundstück noch für den **1. November d. J.** zu vermieten und wollen künftige sich mündlich oder schriftlich bei uns anmelden.

Leipzig, den 15. October 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die für den Johannishospitalneubau erforderlichen **Granit-Trottoirplatten**, so wie die Vergoldungsarbeiten dreier Thurmknöpfe in Submission vergeben werden und sind hierauf bezügliche Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen im Bauureau obigen Hauses gegen Copialgebühr in Empfang zu nehmen.

Die ausgefüllten und mit Namensunterschrift versehenen Anschlagformulare sind versiegelt und mit der Aufschrift „Offerte Anlieferung von Trottoirplatten (resp. Vergoldungsarbeiten) für den Johannishospitalneubau“ bis **Donnerstag den 19. October d. J. Abends 5 Uhr** im Bauureau des Johannishospitalneubaues abzugeben, woselbst die Zeichnungen einsehen und nähere Auskunft erteilt werden wird.

Leipzig, den 15. October 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die im Grundstück Münzgasse Nr. 13 befindliche, den früheren, jetzt ausgefüllten Floggraben begrenzenende hölzerne Uferwand in einer Länge von ca. 70 Ellen **Freitag den 21. October d. J. Vormittags 9 Uhr** gegen Baarzahlung und unter an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 17. October 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Herstellung des aus Guß- und Schmiedeeisentheilen bestehenden Ueberbaues des Portalstiege am ehemaligen Waisenhaus im Wege der Submission vergeben werden, und können Anschlagformulare im Bauureau (ehemaliges Waisenhaus, nordöstl. terre-Cajimmer) gegen Entrichtung der Copialien in Empfang genommen werden, auch sind daselbst die speciellen Zeichnungen zur Einsicht ausgelegt. Die mit Preisen ausgefüllten Anschlagformulare sind, mit der Aufschrift „Portal-Ueberbau“, versiegelt bis zum **19. October d. J. Abends 6 Uhr** auf dem Rathes-Bauamt niederzulegen.

Leipzig, am 17. October 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Leipzig, 15. October. Der Geschäftsbericht des Directoriums der Magdeburg-Eltzow-Halle-Leipziger Eisenbahngesellschaft, welcher am 10. künftigen Monats stattfindenden Generalversammlung vorgelegt werden soll, enthält zuerst über die Magdeburg-Leipziger Stammbahn (incl. Schönebeck-Stassfurt) Folgendes: Die Betriebs-Einnahmen betragen im Personenvorkehr 7,783 Thlr. gegen 560,584 Thlr. im Vorjahre, 1,586,749 Thlr. Güterverkehr gegen 1,557,585 Thlr. im Vorjahre, im Eilgutverkehr 99,425 Thlr. gegen 95,608 Thlr. im Vorjahre, im Post- und Baggage-Verkehr 109,53 Thlr. gegen 10,510 Thlr. im Vorjahre, im Equipagen- und Fahrzeug-Transport 2849 Thlr. gegen 4296 Thlr. im Vorjahre, und im Viehtransport 74,816 Thlr. gegen 52,473 Thlr. im Vorjahre. Die Gesamtsumme der Einnahmen, einschließlich des Gewinns von verschiedenen Contis, wovon der nicht ausgegebenen Prioritäten etc. und zufälligen Einnahmen, 2,573,321 Thlr. 5 Sgr. 1 Pf. — Befördert wurden überhaupt 1,379,926 Personen (darunter 42,355 Militärs, gegen 1,394,195 Personen im Vorjahre, und 29,686,770 Centner Fracht-

und Eilgüter, gegen 27,309,213 Centner im Vorjahre. Die Betriebs-Ausgaben bestanden in 241,650 Thlr. 4 Sgr. 9 Pf. Bahn-Verwaltungskosten, 674,773 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf. Kosten des Transportbetriebes, 76,240 Thlr. 3 Sgr. 7 Pf. allgemeine Verwaltungskosten, und 473,142 Thlr. sonstige Ausgaben, als Verzinsung der Actien und Obligationen, Amortisation derselben, Communal- und Einkommensteuer, extraordinäre Ausgaben und Beiträge zur Pensions- und Wittwenkasse etc., überhaupt also 1,465,805 Thlr. 24 Sgr. Diese Summe von der obigen Gesamtsumme an 2,573,321 Thlr. 5 Sgr. 1 Pf. abgezogen, verbleibt ein Ueberfluß von 1,107,515 Thlr. 11 Sgr. 1 Pf.; von diesem sind dem Erneuerungsfonds 237,984 Thlr. 3 Sgr. 7 Pf. gutgeschrieben, so daß, nachdem noch 108,281 Thlr. 7 Sgr. 7 Pf. als Eisenbahnsteuer reservirt worden sind, eine Summe von 761,250 Thlr. — 14 1/2 Sgr. pro Actie — als Dividende zur Vertheilung bleiben.

Die Länge der sämtlichen zur Bahn gehörigen Geleise betrug am Jahresschluß 42,775 Meilen, eine Vermehrung um 5505°. Die Gesamtzahl der Locomotiven am Jahresschluß 1869 betrug 58 Stück mit ebensoviel Tendern gegen 54 Stück im Jahre 1868,